

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das Privilegirte Ordentliche und Vermehrte Dreßdnische Gesang-Buch

Heckel, Friedrich

Dreßden und Leipzig, 1755

VD18 13158503

Tröstliches Zusprechen an eine sterbende Person.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203310

Daß ich diese deine Züchtigung ohne Murren annehme, und was du mir vor Wehetage zuschickest, mit einem geduldigen Herzen trage, und allezeit an die grosse Marter und Pein, die mein Herr **Jesus Christus** für mich hat willig ausgestanden, gedенcke, und mich damit tröste, daß er dadurch die höllische ewige Quaal von mir habe abgewendet, und daß dieses Uebel alles mit einander eine kleine Zeit währe, und zu keinem Verderben gemeynet sey; sondern in eine ewige Freude soll verkehret werden. O barmherziger **Gott**: erbarme dich, erbarme dich meiner, und erhöre mich armen kranken Menschen, um deines Sohnes **Jesus Christi** willen, Amen, Amen, Amen!

Gebet nach der Krankheit.

Herr! **Gott** und Vater meines Lebens! du hast mir ein hartes erzeiget, und mich fast in die Pforten des Todes, aber wieder heraus geführt, und mir mein Leben gleichsam von neuem geschenkt. Dein Name müsse gelobet und gerühmet werden ewiglich, und deine Güte und Barmherzigkeit müsse von jedermann gepriesen werden immer für und für. O **Gott!** laß mich mein Lebenlang hüten für Sünden, als Ursachen der Krankheiten, und laß mich ja nichts begehen, dadurch meine Gesundheit, als durch meine eigene Verursachung, möge geschwächt werden. Laß mich leben, in deiner Furcht und Geboten, und täglich sagen: Lobe den **Herrn** meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen. Lobe den **Herrn** meine Seele, und vergiß nicht was er dir Guts gethan hat: Der dir alle deine Sünde vergiebt, und heilet alle deine Sünderehen:

Der dein Leben vom Verderben errettet: Der dich crönet mit Gnade und Barmherzigkeit. Ich will dem **Herrn** singen mein Lebenlang, und meinem **Gott** lobsingeln, so lang ich hier bin, Amen.

Tröstliches Zusprechen an eine sterbende Person.

Christliches Herr! ihr seyd nunmehr nach **Gottes** Willen in dem letzten Kampffe, mit Sünde, Tod, Teufel und Hölle. Wohlan! so kämpffet einen guten Kampf, und haltet Glauben; so wird euch hinfort beygelegt werden die Krone der Gerechtigkeit, welche euch der **Herr**, der gerechte Richter, an jenem Tage geben wird. Seyd stark in dem **Herrn**, und in der Macht seiner Stärke. Vor allen Dingen aber ergreifet den Schild des Glaubens, mit welchem ihr alle feurige Pfeile des Bösewichts werdet auslöschen können. Behaltet in eurem Herzen euren Christlichen Glauben, den ihr von Jugend auf gelehret und bisher beständig bekannt habt. Ihr glaubet, daß der allmächtige **Gott** der rechte Vater sey, aber alles was Kinder heist im Himmel und auf Erden: Darum wird er auch euer Vater seyn, und euch das himmlische Ertheil vorbehalten haben. Ihr glaubet, daß er euch erschaffen und euch Leis und Seel gegeben habe: Darum wird er auch euer als seines Geschöpfes nicht vergessen. Denn er hasset nichts, was er gemacht hat. Ihr glaubet, daß der eingeborne Sohn **Gottes**, **Jesus Christus**, sey in die Welt kommen, die

die Werke des Teufels zu zerstören, und die Sünder selig zu machen; Darum habt ihr euch für demselbigen nicht zu fürchten, noch an eurer Seligkeit zu zweifeln. Ihr glaubet, daß Jesus Christus für alle arme Sünder gelitten, gecreuziget worden, und sein unschuldiges Blut vergossen habe: Darum seyd auch ihr, durch solch sein Blut, von allen euren Sünden gereiniget worden. Ihr glaubet, daß Jesus Christus sey hinunter zur Hölle gefahren, und dieselbe allen seinen Gläubigen zu gut zerstöret habe; Darum können euch die Hölle-Klammern nimmermehr berühren. Ihr glaubet, daß Jesus Christus an dem dritten Tage von den Todten sey auferstanden; Darum hat er den Tod überwunden, daß ihr denselben nimmermehr schmecken sollt. Auch soll der zeitliche Tod euch nur ein Schlaf und eine Thür zu dem ewigen Leben seyn. Ihr glaubet, daß Jesus Christus sey aufgefahren gen Himmel: Darum werdet auch ihr einen Eingang in denselben haben. Denn er hat zu seinem Vater gesagt: Vater, ich will, daß wo ich bin, auch die bey mir seyn, die du mir gegeben hast: daß sie meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast. Ihr glaubet, daß Jesus Christus sich zu der Rechten Gottes gesetzt habe: Darum habt ihr allda einen Fürsprecher bey dem Vater, der euch auf das allerbeste vertritt. Ihr glaubet, daß Jesus Christus werde wieder kommen, zu richten die Ungläubigen. Dieweil ihr aber an ihn beständig glaubet: so werdet ihr nicht ins Gerichte kommen. Ihr glaubet an den Heil. Geist:

darum wird er eurer Schwachheit aushelfen, und wenn ihr selber nicht mehr reden könnet, euch mit unaussprechlichen Seuffzen bey GOTT verbitten, und ruffen: Abba, lieber Vater! Ihr glaubet eine Vergebung der Sünden: Darum wird euch geschehen, wie ihr glaubet. GOTT hat sich euer schon erbarmet, eure Misserhat gedämpffet, und alle eure Sünde in die Tiefe des Meers geworffen. Ihr glaubet eine Auferstehung des Fleisches: Darum habt ihr euch euren Tod nicht schwer fürzusetzen, dieweil ihr in dem Grabe nicht bleiben, sondern nur sanfft davinne ausruhen sollt, bis der fröliche Tag eurer Urstände wird andrecken. Ihr glaubet ein ewiges Leben: Darum kommet ihr aus diesem vergänglichem und unseligen Leben, in ein unvergängliches und seliges Leben, in welchem euch euer Herr Jesus Christus vor längsten eine Stelle bereitet hat, und euch selbige iesu gnädiglich wird einräumen. Nun so fahret getroff hin, in Friede, in dem Namen eures himmlischen Vaters, in dem Namen eures trauten Erlösers Jesu Christi, und in dem Namen eures höchsten Trösters des Heil. Geistes. Haltet euch fest an das Lämmlein Gottes, welches der ganzen Welt und also auch eure Sünden trägt, und spricht in eurem Herzen: Herr! in deine Hände befehl ich meinen Geist; du hast mich erlöset. Herr, du treuer GOTT. Der Herr, der euren Eingang in dieses Leben behütet hat, der behüte auch euren Ausgang, und hole euch zu sich, in die ewige Freude. Amen, in Jesu Christi Namen, Amen.

Gebet